

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 21. April 1982, 7.45 Uhr:

Nur entlang des Alpenhauptkammes sind von ^{Dienstag} ~~Mittwoch~~ auf ^{Mittwoch} ~~Donnerstag~~ bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte befindet sich Tirol weiterhin im Bereich einer Nordströmung. Bei zeitweisen Schauern und schwachen bis mäßigen Nord- bis Ostwinden bleibt es kühl.

Auf Grund der anhaltend niederen Temperaturen sind Selbstauslösungen von Lawinen kaum möglich, sodaß nur bei intensiver Sonneneinstrahlung eine örtlich geringe Gefahr für exponierte Verkehrswege besteht.

Auch in den Tourengebieten herrschen unverändert gute und sichere Verhältnisse, nur in hochgelegenen nordgerichteten Steilhängen sind vereinzelt Schneebretter labil geblieben. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist neben diesen Gefahrenstellen auf die Absturzgefahr in verharschten Steilhängen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab ~~Donnerstag~~, ca. 9.00 Uhr.

Mittwoch